

energie

Elektromobilität

Steckdosen gesucht! Eine Chance für Immobilienbesitzerinnen und -besitzer sowie Arbeitgeberinnen und -geber

Seite 4



Thermografie-Aktion

Lokalisierung von (teuren) Wärmeverlusten

6

energieopfikon.ch

Schnell, bequem und umfassend informiert

8



Geschätzte Leserinnen und Leser

Es war vor exakt einem Jahr, als ich an dieser Stelle über die steigenden Verkaufszahlen von E-Fahrzeugen berichten durfte. Mittlerweile schreiben wir das Jahr 2021 und der Anstieg der Verkaufszahlen setzte sich ungebremst fort. Gegenüber den 2019er-Werten stiegen die Verkaufszahlen von Januar bis und mit November 2020 gleich nochmals um 67 % an.

Die rasante Entwicklung führt dazu, dass Steckdosen, sprich Ladestationen, im privaten und beruflichen Umfeld höchst gefragt sind. So hoch, dass sie mitentscheidend dafür sind, wo Menschen wohnen und arbeiten. Auf Seite 4 verraten wir Immobilienbesitzerinnen und -besitzern sowie Arbeitgeberinnen und -gebern gerne mehr dazu, welche Chancen sich hinter der schnell wachsenden Elektromobilität verbergen.

Themawechsel: Sind Sie bereits durch unseren neuen Webauftritt gesurft? Falls nein, so empfehle ich Ihnen, dies demnächst mal zu tun. Ab sofort sind Sie noch schneller, noch bequemer und noch umfassender über unsere Leistungen und Ihre Vorteile informiert. Erfahren Sie mehr dazu auf Seite 8.

Und schliesslich dies: Sie halten gerade unsere neu gestaltete «energie+»-Ausgabe in den Händen. Gerne hoffe ich, dass Sie sich bei der Lektüre unseres Magazins umfassend und nutzbringend informiert fühlen. Ich wünsche Ihnen ein Wissen spendendes Lesevergnügen.

Richard Müller
Geschäftsführer



service

Kundendatenaktualisierung

Aktuelle Adressangaben sind uns wichtig. Weil Sie uns wichtig sind.

_____ 3



aktuell

Elektromobilität

Gefragt wie noch nie: Steckdosen für Elektrofahrzeuge.

_____ 4/5



wissen

Thermografie-Aktion

Wie viel Energiesparpotenzial steckt in Ihrer Gebäudehülle?

_____ 6/7



service

Surfin' energieopfikon.ch

Ab jetzt noch schneller, noch bequemer und noch umfassender.

_____ 8/9



service

Energy for Kids

Das Leben ist voller Energie – vor allem für unsere Kids.

_____ 10

das wort hat ...

... Merla Kubli

Heute zum Thema: «Gesellige Energie in Zeiten von Social Distancing».

_____ 11

persönlich

Ein Leben fürs Wasser

Ihr neuer «Wassermann» heisst Riccardo Caroppo.

_____ 12

Aktualisierung der Geschäftskundendaten

Unsere Kundinnen und Kunden sind uns wichtig. Ausdruck dieser Haltung ist das vor drei Jahren für unsere Geschäftskundinnen und -kunden aufgebaute Customer-Relationship-Management, kurz CRM. Im vergangenen November und Dezember haben wir die 2019 erhobenen Kontaktdaten wie Adresse, Telefonnummer und E-Mailadressen mittels Mailumfrage aktualisiert. Für die hohe Rücklaufquote von über 75 % bedanken wir uns bei unseren Geschäftskundinnen und -kunden.

Das Kürzel «CRM» steht für die konsequente Ausrichtung eines Unternehmens auf ihre Kundinnen und Kunden sowie die systematische Gestaltung der Kundenbeziehungsprozesse. Etwas leichter verdaulich formuliert: Es geht um den Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen. Diese sind uns wichtig. Weil uns unsere Kundinnen und Kunden wichtig sind.

Vor allem in Zeiten wie diesen, wo COVID-19 den persönlichen Kontakt mit Kundinnen und Kunden erheblich bis gänzlich verunmöglicht, angesprochen sind hier vor allem Veranstaltungen, sind zuverlässige Kontaktdaten von zentraler Bedeutung. Dank der regelmässig durchgeführten Aktualisierungen können wir so unsere Geschäftskundinnen und -kunden jederzeit umweglos erreichen und über alles Wichtige informieren.



Ein Kundenfeedback, das Freude bereitet:



«Anbei das unveränderte Datenblatt zurück. Ich finde es absolut vorbildlich, wie Sie sich um die Aktualität der Kundendaten bemühen.»

*Freundliche Grüsse
Thomas Büchi*

*Finance and Administration Manager Switzerland
Emirates Airline, 8152 Glattbrugg»*



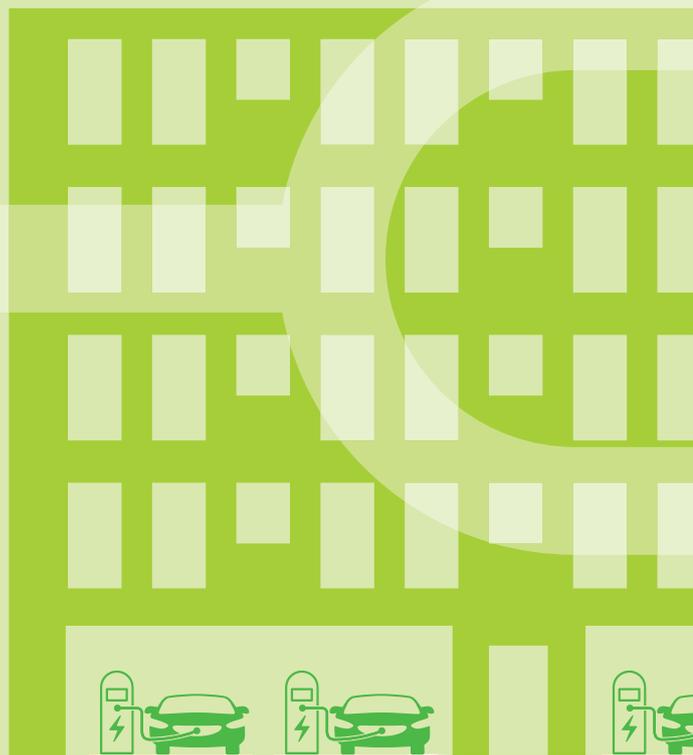
Besten Dank, Herr Büchi.

Elektromobilität: Steckdosen wer

Die Verkaufszahlen von Elektroautos schnellen in die Höhe. Diese Entwicklung ist erfreulich, weckt jedoch (noch) weitestgehend unerfüllte Bedürfnisse. Die Rede ist von fehlenden Ladestationen. Zu Hause und am Arbeitsplatz gleichermaßen.

Chancen für Immobilien- und Arbeitsmarkt

Ladestationen fördern nicht nur die Elektromobilität, sondern auch die Attraktivität von Wohnungen und Arbeitsplätzen. Für Immobilienbesitzerinnen und -besitzer und Immobilienverwaltungen bedeutet dies: Wer jetzt in Wohn- und Gewerbeliegenschaften Ladeinfrastrukturen installiert, bringt sich für die Zukunft in Position, denn Immobilien mit Ladestationen werden zunehmend gefragter. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitenden Ladestationen anbieten, verfügen über einen immer öfter entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Und schliesslich steckt in der Ausrüstung von Wohn- und Geschäftshäusern mit Ladestationen ein attraktives Wertsteigerungspotenzial.



«All-in-one»-Ladel

Zukunft Elektromobilität



Forschungen zufolge wird die Herstellung von batteriebetriebenen Fahrzeugen bereits im Jahr 2024 nicht mehr teurer sein als der Bau von Autos mit Verbrennungsmotor. Und, 2030 werde der Anteil von Batterieautos an den Neuwagenverkäufen weltweit bei 40% liegen.

den zu Entscheidungsträgern

Trotz der rasch wachsenden Zahl von E-Fahrzeugen fehlen in Tiefgaragen und auf Parkplätzen in und um Mietwohnungs- und Gewerbeliegenschaften Ladestationen. Für viele Vermieterinnen und Vermieter erscheinen die hierfür nötigen Kosten als zu hoch. Dass Ladeinfrastrukturen längst zu durchaus erschwinglichen Preisen realisierbar sind, zeigt unten stehendes Preisbeispiel.

Preisbeispiel

Leistung

1 Ladestation (Indoor)

	Einfamilienhaus	Mehrfamilienhaus/ Gewerbe
Einmalige Kosten		
Zurverfügungstellung des Parkplatzes/der Parkplätze	CHF p.m.	CHF p.m.
Kauf der Ladestation	CHF 1500.–	CHF 3270.–
Planung und Installation	CHF 2250.– *	CHF 1500.– *
Total	CHF 3750.–	CHF 4770.–
Wiederkehrende Kosten		
Betrieb, Unterhalt und Fakturierung	CHF 240.– /Jahr**	CHF 240.– /Jahr**

* Outdoorlösungen machen zusätzlich die Errichtung eines Standfusses sowie eines Fundamentes nötig.

** Service- und Unterhaltslösung: eine leistungsstarke und intelligente Ladelösung für Mieterinnen und Mieter sowie Mitarbeitende: **CHF 20.–/Mt.**

Vorbehalt

Das voranstehend formulierte Angebot gilt als Projektbeschreibung und bedarf anlässlich eines konkreten Projekts vorgängig einer eingehenden Prüfung aller für die Umsetzung relevanten Rahmenbedingungen.

Lösungen der Energie Opfikon AG

Das Bedürfnis nach konventionellen Ladestationen und intelligenten Ladeinfrastrukturen wird weiter steigen. Wir haben uns deshalb intensiv mit der Entwicklung eines Komplettangebotes für Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer sowie Immobilienverwaltungen, Planer und Investoren befasst.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren persönlichen Ansprechpartner:

Richard Müller, Geschäftsführer

Telefon: 043 544 86 20

E-Mail: richard.mueller@energieopfikon.ch

Thermografie-Aktion

Unabhängig ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbegebäude: Thermografie-Aufnahmen der Gebäudehülle geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder auf Wärmebrücken. Wir haben unseren Kundinnen und Kunden von Anfang Dezember 2020 bis Freitag, 22. Januar 2021, die Erstellung von Infrarotthermografie-Aufnahmen zu tiefen Kosten, aber mit hoher sparsamer Aussagekraft angeboten.



Anfang Dezember 2020 erhielten unsere Kundinnen und Kunden einen Informationsflyer mit Bestellkarte für sechs Aussenaufnahmen mittels Infrarotkamera inklusive Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen zum Preis von CHF 130.–.

Die Aktion erfreute sich reger Nachfrage. Zahlreiche Privathaushalte und Unternehmen wollten sich Klarheit darüber verschaffen, wie viel Energiesparpotenzial im eigenen Gebäude steckt. Die Produktion von Aufnahmen, für welche die Anmeldefrist am Freitag, 22. Januar 2021, abgelaufen ist, wird Ende März 2021 abgeschlossen sein.

Unser Thermografie-Standardangebot, beinhaltend Thermografie-Aufnahmen und Kurzanalyse zum Preis von CHF 150.– (exkl. MWST), bleibt selbstverständlich weiterhin aufrechterhalten.

Thermografie –

Mittels Thermografie lassen sich energetische Schwachstellen eines Hauses orten. Die sogenannten Wärmebilder erlauben einen exakten Rückschluss auf die Energieeffizienz eines Hauses, konkret auf mangelhafte Wärmeisolierung oder auf Wärmebrücken.

Berührungsloses Messen

Die Thermografie ist ein berührungsloses Messverfahren. Dadurch lassen sich die Wärmestrahlung von Objekten sowie die Wärmeverteilung auf Oberflächen, zum Beispiel auf der Gebäudehülle, optisch darstellen und messen. Zunutze macht sich die Thermografie den Umstand, dass alle Gegenstände mit Temperaturen über dem absoluten Nullpunkt (-273 °C) Strahlen in Form von elektromagnetischen Wellen aussenden (Wärmestrahlen). Diese werden durch die im Gegenstand entstandene Wärme erzeugt.



wie funktioniert das?



Wärmestrahlen werden sichtbar

Die voranstehend erwähnten Wärmestrahlen werden mithilfe einer Wärmebildkamera erfasst, gemessen und als sichtbares Bild dargestellt. Mittels eines Rechners wird danach jedem Messpunkt, der Temperatur entsprechend, eine bestimmte Farbe zugeordnet (kalt = Blau bis Schwarz, mittel = Grün bis Gelb, warm = Rot bis Weiss).

Feuchte Stellen

Ein Wärmebild setzt sich aus durchschnittlich rund 80 Temperatur-Messpunkten zusammen. So werden nicht nur Stellen aufgedeckt, wo Wärmeverluste entstehen, sondern auch Positionen, wo sich hohe Feuchtigkeit oder Schimmelpilzbefall befindet. Dadurch können beispielsweise auch defekte Wasserleitungen in den Wänden aufgespürt werden.

Über uns Betriebsunterbruch Kundenportal Aktuell Jobs

Strom Wasser Mobilität Nachhaltigkeit Service

Wir bewegen Opfikon

Wir versorgen Opfikon zuverlässig und preiswert mit qualitativ hochwertigem Strom und Wasser. Darüber hinaus bieten wir unseren Kundinnen und Kunden zahlreiche Dienstleistungen und Angebote, denen ein nachhaltiger, weil umweltschonender Umgang mit Energie und Wasser zugrunde liegt.

Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf Kundennähe sowie zukunftsstarker Dienstleistungen. Im Wissen um unsere grosse Verantwortung setzen wir alles daran, um der Wirtschaft und Gesellschaft unserer Stadt eine zuverlässige, stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Strom ist für ein lebenswertes, prosperierendes Opfikon von existenzieller Bedeutung. Wasser in Trinkwasserqualität ist das wichtigste und unverzichtbarste Gut überhaupt.

Wir sind an 365 Tagen im Jahr und an 24 Stunden am Tag für Sie da.

Aktuell [→ Alle Meldungen](#)

01. Dezember 2020
Thermografieaktion ab Anfang Dezember
 Unabhängig ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbegebäude: Thermografieaufnahmen der Gebäudehülle geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken. [→](#)

energieopfikon

Für Opfikon da

- Mitarbeitende
- Verwaltungsrat
- Download-Center
- Sponsoring
- Medien

Surfin' energieopfikon.ch

Noch schneller, noch bequemer und noch umfassender informiert.

Sie dürfen sich freuen: Wir haben das neue Jahr mit einem noch schnelleren, noch bequemeren und noch umfassenderen Webauftritt eingeläutet. Das Surfen durch die Opfiker Energiewelt bringt Sie noch schneller zum Informationsziel, macht das Leben noch einfacher und bietet darüber hinaus erst noch viel Spannendes und Unterhaltsames.

Über uns Betriebsunterbruch Kundenportal Aktuell Jobs

Strom Wasser Mobilität Nachhaltigkeit Service



Home > Über uns > Für Opfikon da

Für Opfikon da

Wir sind seit 2003 ein selbstständiges Unternehmen der Energiebranche bzw. der Energieversorgungsbranche und sind aus dem früheren Stadtwerk hervorgegangen. Heute versorgen wir die Stadt Opfikon mit Elektrizität und Wasser. Für die Erfüllung dieser Aufgabe bauen, betreiben und unterhalten wir die hierfür nötigen Strom- und Wasserversorgungsanlagen. Weiter erstellen und unterhalten wir die öffentliche Beleuchtung innerhalb des Stadtgebietes.

Im Rahmen der Teilmarktöffnung sind wir ebenfalls im Stromhandel tätig. Und schliesslich unterstützen wir die 1998 mit dem Label «Energiestadt» ausgezeichnete Stadt bzw. deren städtische Organisation mit Massnahmen, die auf eine nachhaltige Energiepolitik hin ausgerichtet sind.

Wir setzen uns für die sichere, nachhaltige und wirtschaftliche Energie- und Wasserversorgung ein und bekennen uns zu den Zielen der Energiestrategie 2050. Diese Zielsetzungen stellen wir insbesondere durch ökologische Stromangebote sowie durch Wasser aus den eigenen Quellwasserwerken Opfikon, Pfändwiesen und Pünten und die Beschaffung bei der regionalen Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) sicher.

Wir beschäftigen 27 Mitarbeitende, davon drei Mitarbeitende im Teilzeitpensum sowie zwei Lernende (Stand 2019). Wir sind seit 2009 nach ISO 9001:2008 zertifiziert.



Bei Fragen oder für Ihre Verbesserungsvorschläge wenden Sie sich an Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Sabrina Meier, Sachbearbeiterin Empfang/
Sekretariat

Telefon: 043 544 86 15

E-Mail: sabrina.meier@energieopfikon.ch

Seit Neujahr ist sie also da – unsere neue Website. Was immer Sie wissen möchten: Sie finden alle Antworten noch schneller, weil neu klicksparender designt, noch bequemer, weil neu zielführender strukturiert, und noch umfassender, weil neu inhaltlich erweitert. Und natürlich noch mobiler, weil neu optimiert für Smartphone und Tablet.

Und dank dem Kundenportal bleibt der direkte Zugriff auf all Ihre persönlichen Kunden-, Vertrags-, Verbrauchs- und Rechnungsdaten auch in Zukunft gewährleistet.

Der Nachhaltigkeit und dem Service verpflichtet

Beim Surfen durch den neuen Webauftritt fällt auf, dass wir den beiden Themen «Nachhaltigkeit» und «Service»

auffallend viel Platz eingeräumt haben. Das hat damit zu tun, dass uns die Förderung nachhaltiger und ressourcenschonender Energielösungen sowie die Entwicklung moderner und servicestarker Dienstleistungen genauso wichtig sind wie unser Kernauftrag, sprich die zuverlässige Versorgung unserer Kundinnen und Kunden mit Strom und Wasser.

Wie gefällt Ihnen energieopfikon.ch?

Wir hoffen natürlich, dass der neue Auftritt gefällt. Im Wissen jedoch, dass das Gute der grösste Feind des Besseren ist, wollen wir uns mit dem, was ist, noch nicht begnügen. Deshalb unsere Frage an Sie: Was könnten wir besser machen? Melden Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge.



Energy for Kids

Gesucht: die Opfiker Besserwisser-Kids

Wir suchen die Opfiker Besserwisser-Kids. In dieser und in der kommenden «energie+»-Ausgabe von April 2021 finden clevere Kids oder solche, die's noch werden wollen, an dieser Stelle das Opfiker Energiequiz. Das Quiz ist übrigens auch unter www.energieopfikon.ch/energiequiz aufgeschaltet.

Und so einfach geht's: Beantwortet die acht Besserwisserfragen und schickt Eure Antworten bis **Sonntag, 28. Februar 2021**, bzw. bis **Freitag, 28. Mai 2021**, entweder per **E-Mail an besserwisser@energieopfikon.ch** oder per **Post an Energie Opfikon AG, Besserwisser-Kids, Schaffhauserstrasse 121, 8152 Opfikon**. Die drei Kids mit der höchsten Anzahl korrekter Antworten erhalten je ein **Apple AirPods 2nd Gen. mit Ladecase**. Bei mehreren Teilnehmern mit gleich hoher Anzahl korrekter Antworten entscheidet das Los.



Ein ganz einfaches Beispiel, wie Energie durch Muskelkraft entsteht, kennt schon jedes Kind. Die Rede ist vom

- Fahrraddynamo
- Walkman
- Computer

Noch heute werden, um Energie zu gewinnen, in den Kraftwerken Bodenschätze verbrannt. Dazu zählt nun nicht mehr nur das Holz, sondern auch

- Kohle
- Steine
- Erde

Zusammen mit Erdöl und Erdgas werden alle Energieträger, die wie die Kohle ursprünglich aus der Erde kommen, auch

- fossile Energieträger genannt
- maritime Energieträger genannt
- solare Energieträger genannt



Zutreffendes bitte ankreuzen

Erdöl und Erdgas werden meist aus anderen Ländern in die Schweiz eingeführt, weil es hier in der Erde nicht so viel davon gibt. Auf welche Weise gelangt das meiste Gas und Öl zu uns?

- In Flugzeugen
- Durch Pipelines
- Mit dem Zug

Der große Nachteil von fossilen Bodenschätzen ist, dass bei ihrer Verbrennung ein Treibhausgas freigesetzt wird. Wie heißt dieses Gas, das für die Umwelt schädlich ist?

- Wasserstoff
- Sauerstoff
- Kohlendioxid

Energie wird auch durch Erdwärme gewonnen. Im Erdkern herrschen nämlich 5000 Grad Hitze. Wie aber kann diese Energie ausgenutzt werden?

- Indem Heizungsrohre bis tief in die Erde verlegt werden
- Durch ein unterirdisches Kraftwerk
- In ein tiefes Bohrloch wird Wasser gefüllt, durch das die Hitze wieder aufsteigt

Sonnenkollektoren fangen die Sonnenstrahlen ein und wandeln sie ebenfalls in Energie um. Ein einfaches Beispiel dafür findet man auch an vielen

- Taschenrechnern
- Mikrowellen
- Glühlampen

Seit wann machen sich die Menschen die Kraft des Windes zunutze?

- Seit vielen Jahrhunderten
- Seit 1755
- Seit 1963

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Personen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren, mit Wohnort in der Stadt Opfikon (Opfikon, Glattbrugg, Oberhausen und Glattpark). Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Ausgeschlossen sind Kinder von Mitarbeitenden der Energie Opfikon AG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt.

Name	Vorname	
Adresse	PLZ/Ort	
Telefon	E-Mail	Jahrgang

Gesellige Energie in Zeiten von Social Distancing

Wir vermissen sie alle – die Zeiten, wo man unbeschwert gesellig sein konnte. Wo Umarmung statt Ellenbogen-gruss gepflegt wurde, oder wo man einfach «Komm doch auch mit» sagen konnte, anstatt Jonglage mit Teilnehmerzahlen betreiben zu müssen. «Energie war noch nie gesellig, die kommt einfach zur Steckdose heraus», werden Sie jetzt vielleicht denken. Das ist zwar nicht falsch. Aber halt – es geht auch anders!

Energie muss nicht immer aus grossen Kraftwerken von weit weg herkommen. Energie kann auch ein Gemeinschaftswerk sein – wo jeder anpackt und eine Rolle spielt. So etwa, wenn eine Gruppe von Nachbarn in Solaranlagen investiert und den Strom gemeinsam nutzt. Dann nämlich entsteht eine neue Energie-Gemeinschaft. Oder, wenn Elektroautos eingesetzt werden, die den Strom lokal speichern und ihn wieder verfügbar machen. Aber auch, wenn der Spitzenverbrauch und Waschen durch gemeinsames Abstimmen in Einklang mit dem Sonnenschein erfolgt – koordiniert und engagiert.

In Europa gibt es bereits mehr als 3700 Initiativen für Energie-Gemeinschaften. Neben den Vorteilen für das Klima und für die lokale Wirtschaft, fördern solche Projekte auch die soziale Zusammengehörigkeit. Auf diese Weise kann Energie eben doch verbinden, gesellig sein. Und sie trägt erst noch der Energiewende bei. Energie-Gemeinschaften sind, sozusagen, die Küsschen anstelle der Maske – einfach auf die Energie-Art.

Dr. oec. Merla Kubli
forscht an der Universität St. Gallen





Ein Leben fürs Wasser

Riccardo Caroppo, der Opfiker Wassermann in spe, ist Brunnenmeister. Die Frage, was ein Brunnenmeister ist und was er tut, beantwortet er, seinem Berufsstolz folgend, immer wieder gerne. Er erklärt, dass der Beruf des Brunnenmeisters seinen Ursprung im Mittelalter hat und die wichtigste Aufgabe eines Brunnenmeisters über all die Zeit die gleiche geblieben sei. Damals wie heute sind Brunnenmeister für die Wasserversorgung zuständig. Dies mit dem Unterschied, dass das Wasser früher am Brunnen geholt wurde, während es heute nach Hause geliefert wird.

Natürlich sind die Tätigkeiten des Brunnenmeisters im Laufe der Zeit ständig vielfältiger geworden. Heute heisst der Brunnenmeister zwar noch immer Brunnenmeister. In der Zwischenzeit jedoch ist er für die Wasserbeschaffung, für die Wasserverteilung sowie für die Sicherstellung einer einwandfreien Wasserqualität gleichermassen zuständig. Daneben veranlasst er Hausinstallationskontrollen und stellt genügend grosse Wassermengen für den Brandschutz sicher.

Riccardo Caroppo ist vor einem halben Jahr zur Energie Opfikon AG gestossen. Nach intensiver Einarbeitung und Co-Führung des Bereichs Wasserversorgung wird er im Oktober die in Pension gehende Opfiker Wasserversorgungslegende, Ueli Altorfer, als Bereichsleiter Wasser-

versorgung ablösen. Der leidenschaftliche «Wässeler» ist für diese Aufgabe bestens gerüstet. Seiner Ausbildung zum Brunnenmeister ging eine Lehre als Sanitärinstallateur voraus. Und seine praktischen Erfahrungen hat er unter anderem als stellvertretender Brunnenmeister bei den Gemeindewerken Meilen sowie, zuerst als Brunnenmeister und danach als Leiter Wasserversorgung, bei den Gemeindewerken Dietlikon erworben.

Wasser begleitet den 40-jährigen Caroppo also seit der ersten Stunde seines Berufslebens. Sein Berufscredo «Richtige «Wässeler» können gar nicht anders, als überall, zu jeder Zeit und zu jedem Preis Wasser zu schützen», setzt er konsequent in die Tat um. Und wenn er sagt: «Als «Wässeler» muss man Wasser leben. Wasser mögen oder studieren reicht nicht», so nimmt man ihm dies ohne zu zögern ab.

Den Opfiker Wassermann in spe gibt's natürlich auch privat. Der temperamentvolle, in der Schweiz geborene Italo-Spanier ist gerne unterwegs. Vor allem mit seiner Yamaha XV950R oder seiner BMW S 1000 RR. Mit Zweiterer ist er ab und zu auch auf Rennstrecken anzutreffen. Natürlich immer mit der gebührenden Um- und Vorsicht. Nicht zuletzt auch deshalb, weil ab nächstem Monat väterliche Freuden und Pflichten sein Privatleben bereichern werden.